

Neben der Verbesserung im Vergleich zur Planvorgabe bei den sonstigen Erträgen mit einer Steigerung in Höhe von 71.877 € (+ 6,54%), konnte die zu verkräftende Tarifsteigerung im Jahr 2008 mit rund 5,05% durch Personalanpassungen, auch als Konsequenz auf die geringere Belegung, nicht völlig ausgeglichen werden. Erschwerend wirkte sich hierbei aus, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans 2008 unter Berücksichtigung der individuellen Personalrahmendaten des Seniorenstifts Schönborn Haus noch von einer moderaten Personalkostenerhöhung in Höhe von 1,41% ausgegangen werden musste. Dementsprechend konnte die Personalkostenüberschreitung nur durch stringente Personaleinsparungen auf einen Betrag von 32.481 € (+ 0,98%) begrenzt werden. Die Einsparung bei den Sachkosten in Höhe von - 29.528 € resultierte im Wesentlichen aus einer Reduktion der ergebniswirksamen Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von - 25.493 € (Plan 2008: 75.900 €); hierbei ist zu berücksichtigen, dass der in 2008 angefallene Anteil für die unverzichtbare Sanierung der Personenaufzüge in Höhe von 33.786 € über die Auflösung einer Instandhaltungsrückstellung finanziert werden konnte. **Mit einem Defizit von - 436.963 € erzielte das Seniorenstift Schönborn Haus, als größter Teilgeschäftsbereich der Hospitalstiftung zum Hl. Geist, ein völlig unbefriedigendes Jahresergebnis.** Primäres Ziel muss es sein, trotz schwieriger Rahmenbedingungen möglichst kurzfristig das Seniorenstift Schönborn Haus wieder auf die Erfolgsspur zurückzuführen.

Unter dieser Zielvorgabe war die strategische Geschäftspolitik des Seniorenstifts Schönborn Haus im Jahr 2008 durch eine Vielzahl wichtiger Entscheidungen zur Weiterentwicklung bzw. zur Neupositionierung der Einrichtung bestimmt. Während mit der Hundetherapie ein neues innovatives Therapiekonzept bereits etabliert wurde, kann die bauliche Realisierung einer speziellen Demenzstation erst im Jahr 2009 erfolgen. Flankierend zu den Grundsatzbeschlüssen des Stiftungsausschusses wurden mit der fachlichen Weiterbildung des Personals wichtige Basisbestandteile der Demenzkonzeption bereits in der Praxis eingeführt. Insgesamt wurde die Marketingstrategie der Einrichtung offensiver ausgerichtet. Die Öffentlichkeit wurde in verschiedenen Veranstaltungen über die Erweiterungen des Leistungsangebotes sowie besondere Leistungsangebote der Einrichtung (z.B. Aktivitäts- und Freizeitprogramm des Freiwilligen Hilfsdienstes) umfassend informiert.

Zeitgleich erfolgte mit der Schaffung einer Heimleiterstelle eine Neugliederung der Aufbauorganisation des Seniorenstifts Schönborn Haus. Herr Martin Hennig wurde am 17.12.2008 vom Stiftungsausschuss zum neuen Heimleiter ab 01.02.2009 gewählt; er wird, der Hospitalverwaltung direkt unterstellt, die zentrale Leitung aller Berufsgruppen im Seniorenstift Schönborn Haus übernehmen. Mit dieser personellen Verstärkung wird dem in den

